

# Aus dem Leben Johann Sebastian Bachs

Von Bachforscher W. Heimann

Bach, der Thüringer, ist neben dem Wiener Meister L. van Beethoven einer der gewaltigsten Tonmeister aller Zeiten; in der Kirchenmusik schuf er so Gewaltiges, Ueberwonderndes, daß er bis heute noch nicht erreicht, viel weniger übertroffen werden konnte. Sein Genie war so leuchtend, daß er das große italienische Genie Palestrina, das etwa 200 Jahre vor ihm so Hervorragendes schuf, an Vielseitigkeit übertraf. Am Fuße der Wartburg wurde er am 21. März 1685 geboren, sein Vater war Ratismusikant, aus Erfurt gekommen, woher auch seine Mutter, die Kammerherrin, stammte. Bachs Großvater war schon Organist in Weimar, er entstammte der echten Thüringer Musikerfamilie, die bekanntlich vor 200 Jahren in Mitteldeutschland so ausgebreitet war, daß sie das gesamte öffentliche Musikleben bestritt. In Erfurt nannte man im Volksmund noch vor einem Menschenalter jeden Organisten einen „Bach“, mochte er familiär heißen wie er wollte. Nachdem Bach Organistenstellen in Arnstadt, Mühlhausen und Weimar verwaltet hatte, wurde er Postkapellmeister in Köthen und dann 1723 Kantor an der Thomaskirche in Leipzig, wo er nach 27jähriger Amtstätigkeit am 28. Juli 1750 starb. Seine Witwe starb als Armenfrau; von seinen Söhnen wurde keiner auch nur halbwegs so bedeutend wie der Vater. Man begrub ihn auf dem Johannisriedhof in Leipzig, das Grab verfiel, und niemand kümmerte sich darum. So ging es ja auch einmal dem göttlichen Genie Mozart, der auf Armentlosen in Wien beerdigt wurde.

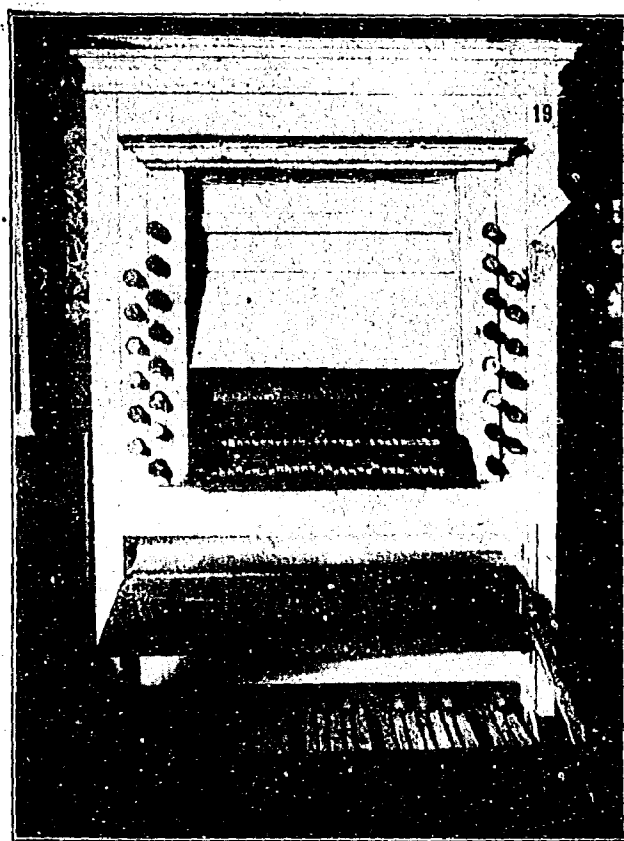
Bach hat nach dem Niedergang aller Kultur und Musik, der als Folge des dreißigjährigen Krieges zu verzeichnen war, der Welt wieder Licht gegeben. Er schuf Hunderter von Kirchenkantaten, Passionen, Weisen, zahlreiche bedeutende Werke für Orgel, Klavier, Instru-

mentalmusik. Man muß denken daß zu Bachs Zeit die Musikpflege und die Orchestermusik, wie auch die Orgeln noch anders, einfacher ausfielen, als in unseren Tagen. Bachs Leben war ein harter Kampf mit der Wirklichkeit, auch ihm blieb des „Lebens ungetriebne Fremde“ nicht erspart. Und heute wirkt der Geist und das Werk dieses Mannes wie eine aufgehende Sonne!

Ich habe in thüringischen Archiven über dieses bedeutende Musikerengeschlecht nachgeforscht und viel Wissenswertes gefunden. So wird vielfach, selbst in zuverlässigen Musikgeschichten berichtet, Bach hätte sich in der alten Reichsstadt Mühlhausen zum ersten Male verheiratet. Das ist ein grundlegender Irrtum. Die Trauungsurkunde von dem Toric Dornheim bei Arnstadt (Thür.) ist heute noch erhalten, und sie sagt genau dasselbe — fälschungsmäßig — was in Arnstädter Kirchenbüchern zu lesen ist:

„Herr Johann Sebastian Bach bey der Kayserl. freyen Reichsstadt Mühlhausen zu Et. Musik wohlbestallter Organist noch ledig, weyl. Herr Johann Ambrosi Bachens, k. k. Sächs. Eisenachischer Stadt Musikanten sel. nachgelassener, Eheleibl. jüngster Sohn und Jüngster Maria Barbara weyl. Meister Johann

Clavichord der Bachorgel aus der Donjakinstirde zu Arnstadt (Thür.), von Joh. Seb. Bach benutzt 1703—1707 (Arnstädter Museum) Heimann



# Wort und Bild

## Illustrierte Wochenbeilage



In dieser Nummer beginnt der neue äußerst spannende Roman: **Bayard Richmonds Wandlung** von Günther Sieber

Schwingender Gleichklang! Tanzvorführungen der hannoverschen Musikerschule zum Beginn des 14. Deutschen Turmfestes in Köln

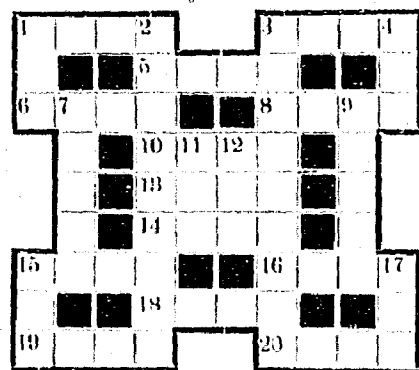
### Unsere Rätselcke

#### Silberrätsel

Aus den Silben: a-a-a-a-an-ar-be-ber-bu-esh-cu-da-dah-de-de-de-de-bi-ti-din-do-dor-du-e-e-ci-ci-eit-en-fen-fie-ga-gang-ge-gen-gen-gen-gl-hy-hun-i-i-son-tul-la-le-lei-li-lic-lit-lo-lub-na-mach-me-men-mi-na-na-nar-nan-ne-ne-ven-nie-o-ol-ra-rand-re-ri-rin-ro-rov-um-schim-se-see-son-sie-sung-ta-te-ter-ter-ti-tri-u-ü-ur-vi-vo-wa-wid 30 Wörter zu bilden, deren Anfangs- und Endbuchstaben, von oben nach unten gelesen, einen Ausspruch Dreizehnes ergeben; „h“ und „i“ gelten je als ein Buchstabe. Bedeutung der Wörter:

1. Barock von Berlin, 2. Westfäligkeit, 3. Wettersturm, 4. Florentiner Bildhauer, 5. kleiner Epau, 6. originell, 7. Strickbeutel, 8. türkisch r Exerzitien, 9. Sohn der Penelope, 10. Sechsfünfte, 11. russ. Staatsmann u. Gelehrter, 12. Begründer des Judentums, 13. Zehnfüß des Kranken, 14. Reckenfuß der Spree, 15. Apertal, 16. Paterie, 17. Schwefelstange, 18. Lied von Beethoven, 19. Städtchen bei Rom, 20. Musik der Selbstgefälligen, 21. Rechtsverdreher, 22. unedige Liebe, 23. Nordseeinsel, 24. israel. Prophet, 25. ital. Tragödie, 26. südamerik. Staat, 27. abendlicher Vorgang, 28. altröm. Münze, 29. getragenes Musikstück, 30. Erfolg.

#### Kreuzworträtsel



- Wagerecht: 1. Gangart, 2. Zingpiel, 3. alle span. Wäse, 4. Kosttracht, 5. Aufstellung, 10. überlieferte Erzählung, 13. Landschaft in Vorderasien, 14. Mäntel, 15. Metall, 16. Stadt in Westfalen, 18. arabisch. Titel, 19. Feldherr Maria Theresias, 20. schändlicher Stoff.
- Senkrecht: 1. Teil des Jahres, 2. Land in Südamerika, 3. deutscher Staat, 4. nordafrikan. Felsengebirge, 7. Vogel, 9. Gestein, 11. Art der Papageien, 12. Landschaft, 15. körperl. Erfrischung, 17. geistl. Würdenträger.

#### Einsparrätsel

Bruch --- nar Dan --- wängler  
Eal --- ke Etal --- men  
Le --- je Wpi --- ma  
Nan --- ste W --- te  
D --- hju We --- ro

Zwischen die Silben ist jedesmal ein zweifelhaftes Wort zu setzen, dessen erste Silbe mit dem ersten Teil und dessen zweite Silbe mit dem zweiten Teil verbunden neue Wörter ergeben. Die Anfangsbuchstaben der einzusetzenden Wörter bezeichnen eine staatliche Einrichtung. — Bedeutung der einzusetzenden Wörter: 1. kaufm. Ausdruck, 2. Milchengerät, 3. Schlachtere in Norddeutschland, 4. Menschenrasse, 5. Waffe, 6. thüringische Stadt, 7. Landschaft im Oberstah, 8. Verbrennungsprodukt, 9. Stadt in Andral, 10. großes Gewicht.

#### Aufstellungen aus voriger Nummer:

Der Turner: Hölensöhne  
Man kann beides sein: wählert.  
Silberrätsel: 1. wählert, 2. Hölte, 3. wählert, 4. wählert, 5. wählert, 6. wählert, 7. wählert, 8. wählert, 9. wählert, 10. wählert, 11. wählert, 12. wählert, 13. wählert, 14. wählert, 15. wählert, 16. wählert, 17. wählert, 18. wählert, 19. wählert, 20. wählert.  
Senkrecht: 1. wählert, 2. wählert, 3. wählert, 4. wählert, 5. wählert, 6. wählert, 7. wählert, 8. wählert, 9. wählert, 10. wählert, 11. wählert, 12. wählert, 13. wählert, 14. wählert, 15. wählert, 16. wählert, 17. wählert, 18. wählert, 19. wählert, 20. wählert.